

IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 4: **Von Herzen für die Pro Infirmis**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FINSTERNIS

von Markus Fischer und Franziska Wirz

52 Minuten / 16 mm / Farbe / Lichtton / Fr. 100.-

Ursula existiert von 600 Franken IV-Rente. Von der Heimarbeit verdient sie ca. 3 Franken pro Tag. Man sagt ihr, diese Heimarbeit sei als Arbeitstherapie gedacht, damit sie nicht auf dumme Gedanken komme. Ursula weiss, dass sie ausgebeutet wird und versucht sich zu wehren. Sie ist unbeliebt bei den Mitmenschen, da sie eine bittere, rauhe Sprache spricht und den Leuten ins Gesicht sagt, was sie denkt. Es klingt fast so, als hätte sie nichts mehr zu verlieren...

URSULA oder das unwerte Leben

von Reni Mertens und Walter Marti

89 Minuten / 16 mm / s-w / Lichtton / Fr. 170.-

Als Ursula acht Jahre alt war, sagten die Ärzte, sie sei blind, taub, idiotisch und epileptisch.

BEHINDERTE LIEBE

von Marlies Graf

120 Minuten / 16 mm / Farbe / Lichtton / Fr. 200.-

„ Es bleibt alles theoretisch, solange mich niemand wirklich gern hat.“

Fernsehinweise

17. april, nachmittag: mutter jonkers und ihre kinder.

25. april (nur provisorisch): schweizermeisterschaft der torballer in St. Gallen.

Impuls intern

1. Vorstandssitzung nach der gv

Am 7. märz 1981 traf sich der impulsvorstand zum ersten mal nach der generalversammlung.

Erika Schnegg, welche zur ersten vorstandssitzung erschien, orientierte über eine vcs-tagung vom 13.2.81 in Bern. Sie war es auch, welche mel-

den konnte, dass sie und Peter Hauser in Obererlinsbach ein ideales lagerhaus gefunden hätten. Während dem ganzen verlauf der sitzung musste oder durfte man feststellen, dass Erika bereits als ein sehr aktives vorstandsmitglied arbeitet. Ich glaube, dass die gv eine sehr gute wahl getroffen hat. Meine wahl vor einem jahr lässt sich dann schon eher anzweifeln. An der vcs-tagung in Bern sprach man über probleme, welche den behinderten im verkehr begegnen. Weiter wurde auch über einen fahrdienst für behinderte und über die informationsfrage gesprochen. Der vcs sucht nun aber leute, welche in ihrer region irgend ein teilgebiet dieser probleme behandelt. Der verkehrsclub der Schweiz ist nämlich nicht gewillt, alles selber zu erarbeiten. Vielleicht hast du lust, hier in deiner region mitzuarbeiten. Raff dich auf und gib deinem impulsregionalvertreter ein telefon.

In einem anderen teil der sitzung sprachen wir über sommerlager. Für diesen sommer kann der impuls seinen mitgliedern ziemlich sicher drei möglichkeiten anbieten. Wer die wahl hat, hat die qual! Über das lager im raume Glarus wurdet ihr bereits orientiert. In Luterbach wird ende juli ein zeltlager stattfinden. Vom 19. juli bis ende juli organisiert Erika und Peter ein lager in einem haus mit festem dach in Obererlinsbach.

Beide lager sind nicht weit von einander entfernt. Das wird natürlich gegenseitige besuche und feste absetzen.

Der neue prospekt hat inzwischen auch schon fortschritte gemacht und sollte noch vor den lagern leuten gelegenheit bieten, sich dem impuls anzuschliessen.

Päuli

FERIEN

+treffen
+tagungen



Soeben erschienen:

Ferienbroschüre 1981

von mobility international schweiz, mit einer unmenge von ferienangeboten für b's und nb's im in- und ausland.

Gratis zu beziehen bei: SAK
E. Baumgartner
Feldeggstr. 71
8032 Zürich
Tel. 01/251 05 31